

Alltag im Dunkeln

KOOPERATION Fünf Jahre Zusammenarbeit

Von Norbert Stein

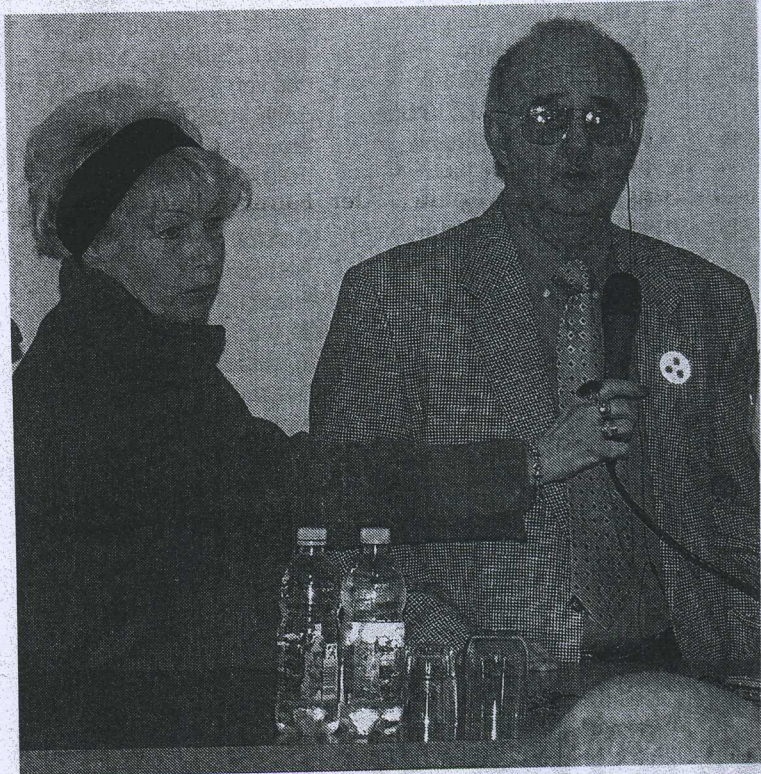
RATHENOW | Der Landkreis Havelland, die Bezirksgruppe Westhavelland des Blinden- und Sehbehindertenverbandes und das Oberstufenzentrum (OSZ) Havelland haben vor fünf Jahren einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Auf der Grundlage dieser Vereinbarung habe sich eine gute Zusammenarbeit zum gegenseitigen Vorteil entwickelt, die sich immer wieder aufs Neue bewährt, betonte Günther Peschl, der Vorsitzende der Bezirksgruppe Westhavelland des Blinden- und Sehbehindertenverbandes, auf einer Veranstaltung zum fünfjährigen Abschluss des Kooperationsvertrages am Donnerstagnachmittag im Oberstufenzentrum an der Bammer Landstraße.

Für die Bezirksgruppe sei die Kooperation mit den Partnern eine gute Basis, um mit einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit auf die Arbeit des Blinden- und Sehbehindertenverbandes aufmerksam machen zu können. Wohl kein Sehender kann sich in einen Alltag im Dunkeln hineinversetzen. Deshalb sind für die Augenoptikerlehrlinge und die Azubis zum Verfahrensmechaniker für Brillenoptik, die im Oberstufenzentrum ihren theoretischen Unterricht haben, Gespräche und die gemeinsame Arbeit mit Mitgliedern der Bezirks-

gruppe eine wesentliche Bereicherung ihrer Ausbildung.

„Willst du etwas wissen, frage einen Erfahrenen und nicht einen Gelehrten“, umriss Roger Lewandowski, stellvertretender Landrat, diese Ausbildungsbereicherung, in deren Mittelpunkt gesunde Augen stehen. Auch für Rathenows Bürgermeister Ronald Seeger ist die Kooperationsvereinbarung eine gute Grundlage für die Azubis, sich für ihren zukünftigen Beruf praktische Lebenserfahrungen zunutze zu machen.

Dass die Kooperationsvereinbarung zustande gekommen ist und sich mit Leben erfüllt, ist vor allem ein Verdienst zweier Frauen. Jana Brandstätter seitens des Oberstufenzentrums und Helga Finn seitens der Bezirksgruppe arbeiten dazu eng zusammen. Eine Zusammenarbeit, die schon im Jahr 2004 begann. Ein Jahr später wurde der Kooperationsvertrag unterzeichnet anlässlich der Eröffnung eines Dunkelkabinetts im Oberstufenzentrum. Zur Landesgartenschau 2006 unterstützten Azubis die Bezirksgruppe bei der Betreuung eines Dunkelraums. Im Oberstufenzentrum werden Projekttag und die „Woche des Sehens“ gemeinsam gestaltet. „Die Chemie stimmt zwischen uns“, sagt Helga Finn. Besser könne man eine gute Zusammenarbeit kaum ausdrücken.



Günther Peschl, Vorsitzender der Bezirksgruppe des Blinden- und Sehbehindertenverbandes, würdigte den Kooperationsvertrag. FOTO: STEIN